

– **GEK Löcknitz, Alte Elde, Rudower Seekanal, Bekgraben
und Schmaldiemen –**

Wie geht es weiter?

Bürgerforum zum Gewässerentwicklungskonzept

Stadtverwaltung Wittenberge, 25. Juni 2014

LUGV, Referat RW5, Jutta Kallmann

16:00	Einführung in die Einzugsgebiete der Löcknitz Biota / IHU
16:15	Was ist die Wasserrahmenrichtlinie und wozu dient das Gewässerentwicklungskonzept? Frau Kallmann, LUGV
16:30	Vorgehensweise des GEK Löcknitz und Maßnahmenplanung für die Löcknitz, Teil 1 Biota / IHU
17:30	Fragen und Diskussion und „Aktive Pause“
17:45	Wie geht es weiter? Frau Kallmann, LUGV
18:00	Maßnahmenplanung für die anderen Gewässer im Gebiet, Teil 2 Biota / IHU
18:30	Fazit , danach Raum für Rückfragen Frau Kallmann, LUGV
19:00	Ende der Veranstaltung

Umsetzung des GEK

über

- **Gewässerunterhaltung**
- **Anpassung Wasserrechte, wasserrechtlicher Vollzug**
- **investive Maßnahmen**



Fotos: DWA M610

Umsetzung des GEK durch Gewässerunterhaltung

Gewässerunterhaltung dient zur

- **Sicherung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses**
- **Erhaltung der Ufer, insbesondere durch Erhaltung und Neuanpflanzung einer standortgerechten Ufervegetation (...)**
- **Erhaltung (...) ökologische Funktionsfähigkeit**
- **(...) Abführung oder Rückhaltung von Wasser, Geschiebe, Schwebstoffen und Eis entspricht den wasserwirtschaftlichen Bedürfnissen**

(§39 (1) WHG)

Gewässerunterhaltung ...

aber :

- gleichzeitig muss die Gewässerunterhaltung sich an den Bewirtschaftungszielen ausrichten und darf die Erreichung dieser Ziele nicht gefährden! (§39(2) WHG)



Fotos: DWA M610

Gewässerunterhaltung ...

- abflusssichernde Unterhaltung

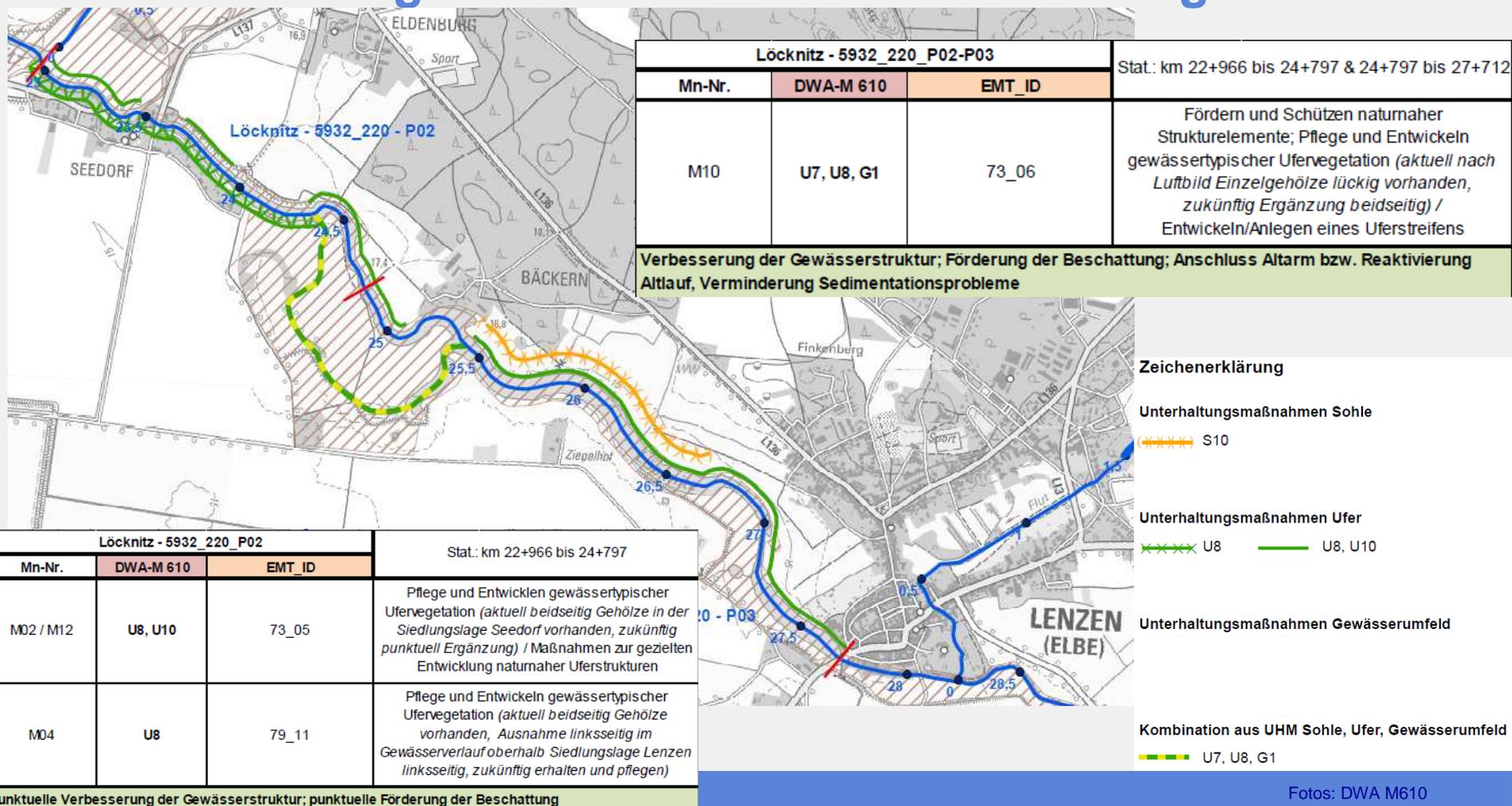
ist gleichrangig

- mit Bewirtschaftungszielen gem. WRRL



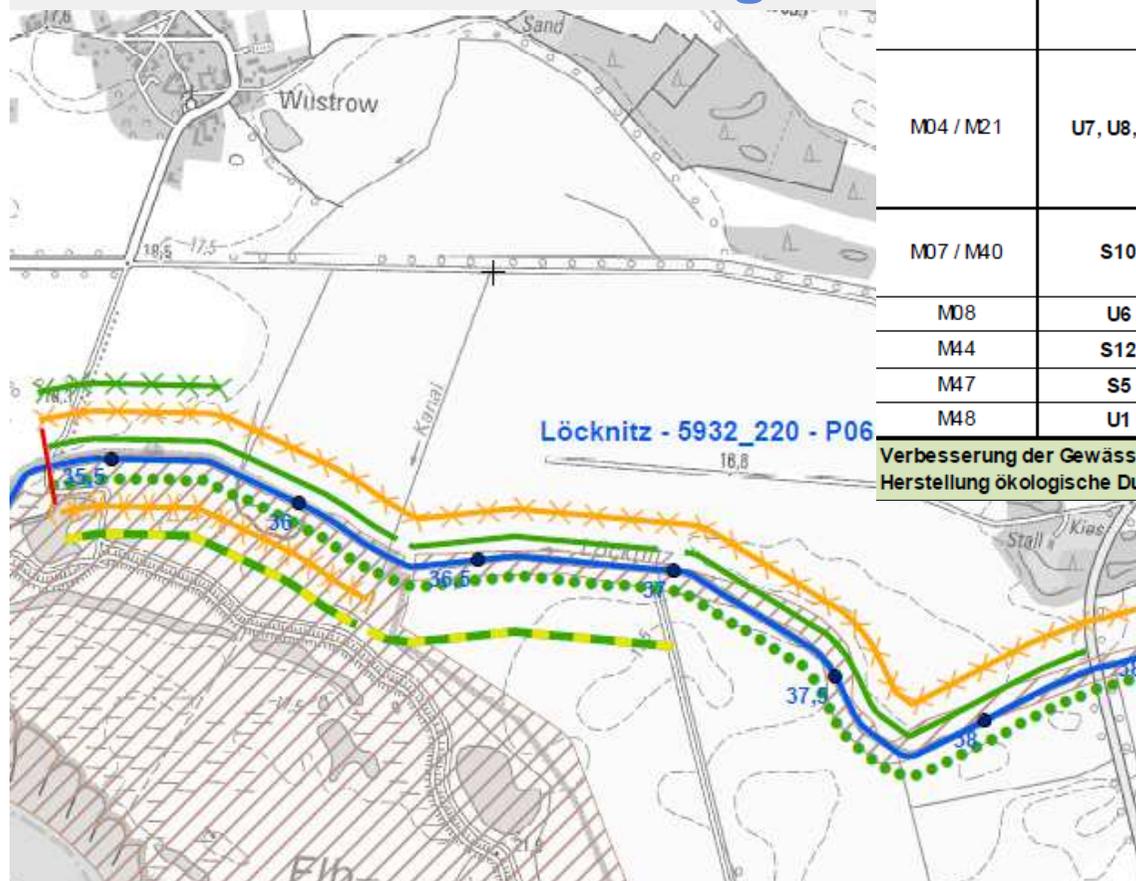
Fotos: DWA M610

Anforderungen an die Gewässerunterhaltung



Fotos: DWA M610

Anforderungen an die Gewässerunterhaltung



Lößnitz - 5932_220_P06			Stat.: km 35+337 bis 41+693
Mn-Nr.	DWA-M 610	EMT_ID	
M03 / M20 / M39	U8, U10	73_05	Pflege und Entwickeln gewässertypischer Ufervegetation (aktuell im Gewässerverlauf oberhalb Wehr Wüstrow sowie östlich Lanz Gehölze vorhanden, sonst keine, zukünftig einseitig Gehölze (Südseite)) / Maßnahmen zur gezielten Entwicklung naturnaher Uferstrukturen
M04 / M21	U7, U8, G1	73_06	Fördern und Schützen naturnaher Strukturelemente / Pflege und Entwickeln gewässertypischer Ufervegetation (aktuell lückig Gehölze vorhanden, zukünftig Ergänzung der Gehölze) / Entwickeln/Anlegen eines Uferstreifens
M07 / M40	S10	72_07	Maßnahmen zur gezielten Entwicklung der Sohlenstruktur / Einbringen von Totholz / Einbringen von Kies
M08	U6	72_03	Entfernen naturferner Strukturelemente
M44	S12	79_06	Anlegen und Räumen von Sandfängen
M47	S5	79_06	Mähen mit dem Mähboot
M48	U1	79_08	Mähen der Böschungen
Verbesserung der Gewässerstruktur, Förderung der Beschattung, Reaktivierung Altläufe bzw. Altwasser, Herstellung ökologische Durchgängigkeit, Verringerung der Nährstoffeinträge			

Vorkommen ausgewählter geschützter Arten im Bereich der Planungsabschnitte

Gemeine Flussmuschel (*Unio crassus*)
Bitterling (*Rhodeus amarus*)
Steinbeißer (*Cobitis taenia*)

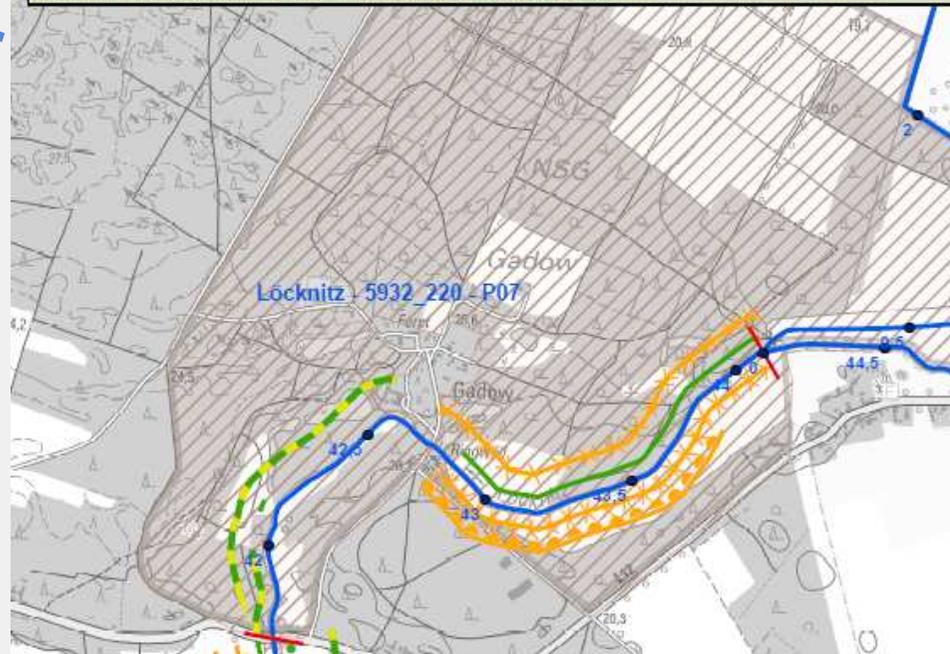
Quelle: ZETTLER 1999; RANA 2011; LUGV 2011a

Fotos: DWA M610

Anforderungen an die Gewässer- -unter- haltung

Löcknitz - 5932_220_P07			Stat.: km 41+693 bis 44+106
Mn-Nr.	DWA-M 610	EMT_ID	
M02	U7 / U8 / G1	73_06	Fördern und Schützen naturnaher Strukturelemente / Pflege und Entwickeln gewässertypischer Ufervegetation (aktuell Gehölze vorhanden (Wald NSG Gadow), zukünftig Ergänzung Gehölze linksseitig (Südseite)) / Entwickeln/Anlegen eines Uferstreifens
M03	U8, U10	73_05	Pflege und Entwickeln gewässertypischer Ufervegetation (aktuell Gehölze im Wechsel der Gewässerseite vorhanden, zukünftig Anlage von Gehölzen linksseitig (Südseite)) / Maßnahmen zur gezielten Entwicklung naturnaher Uferstrukturen
M04	G5, U10	72_09	Rückverlegen / Rückbauen von Verwallungen und Deichen; Maßnahmen zur gezielten Entwicklung naturnaher Uferstrukturen
M15	S10	72_07	Maßnahmen zur gezielten Entwicklung der Sohlenstruktur / Einbringen von Totholz / Einbringen von Kies
M22	S12	77_03	Anlegen und Räumen von Sandfängen
M24	S5	79_06	Mähen mit dem Mähboot
punktuelle Verbesserung der Gewässerstruktur, punktuelle Förderung der Beschattung, Reaktivierung Altläufe bzw. Altwasser, Wiedervernässung Erlenbruchflächen			

Landesamt für
Umwelt,
Gesundheit und
Verbraucherschutz



Zeichenerklärung

Unterhaltungsmaßnahmen Sohle

S5
 S10
 S12

Unterhaltungsmaßnahmen Ufer

U1
 U6
 U8, U10

Unterhaltungsmaßnahmen Gewässerumfeld

Kombination aus UHM Sohle, Ufer, Gewässerumfeld

U7, U8, G1 & G5, U10

Umsetzung des GEK durch Anpassung der Wasserrechte

- **Berücksichtigung der neuen rechtlichen Anforderungen bei wasserrechtlichen Entscheidungen:**
 - **Durchgängigkeit**
 - **Mindestabfluss**
 - **Verschlechterungsverbot**



Foto: biota

Umsetzung des GEK durch ...

- **investive Maßnahmen** (beinhaltet Untersuchungen, Planungen sowie die Maßnahmen selbst)



Wie erfolgt die weitere Planung der Maßnahmen?

Vorplanung, Genehmigungsplanung und Durchführungsplanung nach HOAI

- Variantenprüfungen,
- Klärung von Eigentumsfragen,
- Beteiligung Betroffener,
- Beantragung von behördlichen Entscheidungen,
- ggf. hydraulische Modellierungen
- wasserbauliche Planungen und hydraulische Bemessungen
- ...

ggf. Bodenordnungsverfahren

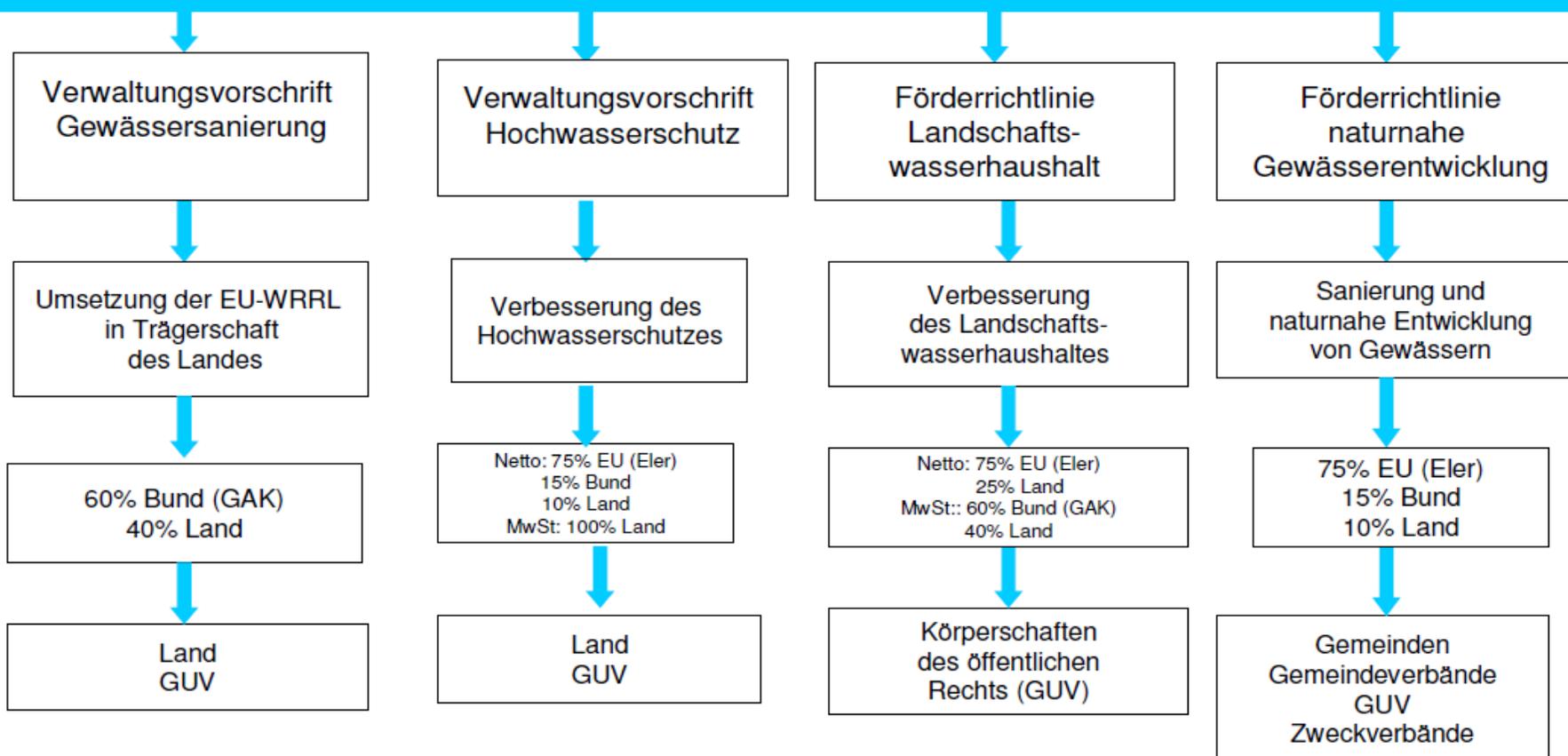
Wie erfolgt die Umsetzung der Maßnahmen?

bei Betroffenheit Dritter werden **wasserrechtliche Verfahren** durchgeführt:

- wasserrechtliche Genehmigungsverfahren nach Wasserhaushaltsgesetz:
- Planfeststellung oder Plangenehmigung für Ausbau,
- Erlaubnisse, Bewilligung von Benutzungen,
- Genehmigungsbehörden sind Untere oder Obere Wasserbehörden
- Beteiligung Betroffener, Verfahrensrechte, gerichtliche Überprüfbarkeit

Auch bei der **Gewässerunterhaltung** gelten Rechte und Pflichten für Betroffene und Wasser- und Bodenverband.

Finanzierung von wasserwirtschaftlichen Maßnahmen



Finanzierung der Maßnahmen

- **VVGewSan** (LUGV)
- **UVZV II** (WBV)
- **GewSanRL** (WBV, sonst. Körperschaften öff. Rechts)
- **RL LWH** (WBV, sonst. Körperschaften öff. Rechts)
- **im Zusammenhang mit sonstigen Maßnahmen**
(z.B. Kompensationsmaßnahmen, div. Träger)

Unterhaltungsverbändezuständigkeitsverordnung

Verordnung zur Übertragung von Aufgaben des
Wasserwirtschaftsamtes an die Gewässerunterhaltungsverbände
vom 7. April 2009

- **UVZV§1, Nr. 1 : Sanierung, Ersatzneubau, Umbau, und Rückbau von dem Land unterstehenden wasserwirtschaftlichen Anlagen (in Gewässern I. Ordnung)**
- **UVZV §1, Nr. 2: Ausbau der Gewässer zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele und zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms gemäß der WRRL**

aber: finanziell getrennt von der eigentlichen
Gewässerunterhaltung!

Wie geht es weiter?

- **jährlich laufende Umsetzung einzelner Maßnahmen im Rahmen UVZV I und II schon begonnen**
- **vertiefende Studien zur Machbarkeit von Maßnahmen (hydraul. Modellierung, Variantenprüfungen)**
- **Zusammenarbeit mit Gewässerunterhaltung, Hochwasserschutz, Natura 2000, Anglern...**



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**